

vor 1 Std. 26 Min.

JAHRESVERSAMMLUNG

Musiker wünschen sich neuen Proberaum

Dorfmusikanten haben insgesamt 416 Mitglieder in ihren Reihen

 Empfehlen

 Tweet

 +1



Die neu gewählte Vorstandschaft der Dorfmusikanten: Vorsitzende Astrid Birkholz, Schriftführerin Anja Kordelle, Jugendleiterin Katharina Menth, Kassierer Andreas Reindl und stellvertretender Vorsitzender Martin Müller.

Foto: Angela Häusler

Aufheim Faschingsball und Gartenfest bilden nach wie vor die beiden Haupteinnahmequellen der Dorfmusikanten Aufheim, berichtete die Vorsitzende Astrid Birkholz bei der Jahreshauptversammlung.

Das Gartenfest wurde im Sommer zum ersten Mal mit der neu gebauten, überdachten Naturbühne gefeiert. Das Jahreskonzert stellte sich als „grandioser Erfolg“ heraus, so die Vorsitzende, denn die Jehle-Halle erwies sich als fast zu klein für den Zuschaueransturm. Jetzt komme es darauf an, die jungen Musiker, die aus dem

Jugendorchester nachrücken, gut in die aktive Kapelle zu integrieren, sagte Birkholz außerdem. Die Dorfmusikanten Aufheim haben derzeit 416 Mitglieder, davon sind 110 aktive Musikanten.

Hochwertige Musikstücke im Mittelpunkt

Dirigent Rainer Trometer will auch in der kommenden Zeit in erster Linie hochwertige Musikstücke in den Mittelpunkt stellen, außerdem am Klang des Orchesters arbeiten. Bereits im letzten Jahr habe er Neuerungen eingeführt, zu denen das Finden der optimalen Sitzordnung gehört, ebenso das Singen zu Übungszwecken.

Die derzeit 52 Musiker haben im letzten Jahr zahlreiche Auftritte und 40 Proben absolviert, Probenwochenende und Jahreskonzert gehörten für den Dirigenten zu den Höhepunkten im Musikjahr.

Er wünsche sich einen anderen Proberaum, so Trometer weiter, der jetzige sei „auf Dauer für die Masse an Musikern, die wir haben, nicht geeignet“. Den nächsten größeren Auftritt hat die Kapelle noch im März, bei den Wertungsspielen in Holzheim.

17 Auftritte und eine Konzertreise nach Spanien standen für die Jugendkapelle „Wita“ auf dem Programm. Aus musikalischer Sicht seien die jungen Instrumentalisten mit der Spanienfahrt „auf dem Höchststand“ gewesen, so Rani Rezek's Bericht, danach erfolgten Wechsel in der Besetzung, wie es in Jugendkapellen eben üblich sei. Ihm schwebte für die Zukunft ein gemeinsames Projektorchester mit Musikern aus allen Vereinen vor, die an „Wita“ beteiligt sind.

„Die Tendenz ist im Moment nicht sehr positiv“, sagte Bernhard Ott, Leiter der Anfängergruppe. Die Zahl der Ensemblemitglieder sei von 15 auf 11 gesunken, dennoch traten die Musikanten fleißig auf und beteiligen sich auch beim geplanten Infotag der Musikschule Senden im Mai.

Nachdem der frühere Vorsitzende Thomas Mohring seinen Posten im vergangenen Jahr vor dem Ende der Amtsperiode an Astrid Birkholz abgegeben hatte, fanden die Neuwahlen nun wieder im regelmäßigen Turnus statt.

Die Mitglieder bestätigten Astrid Birkholz als Erste Vorsitzende, neuer stellvertretender Vorsitzender ist Martin Müller. Kassierer ist jetzt Andreas Reindl, Stellvertreterin Alexandra Schor. Neue Schriftführerin ist Regina Menth, Stellvertreterin Anja Kordelle.

Jugendleiterinnen bleiben Katharina Menth und Stefanie Junginger, Beisitzer sind Alexander Menth, Kerstin Aust und Jens Bransky. (ahoi)

Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.